

Arbeitshilfe: Anrechnung von Einkommen im SGB II

Vom **Erwerbs(brutto-)einkommen** ist u. a. abzusetzen:

1. Steuern
2. Sozialversicherungsbeiträge
3. Aufwendungen zur Erfüllung gesetzl. **Unterhaltsverpflichtungen**

4. Grundfreibetrag: 100,- Euro

Bei Einkommen über 400 Euro *können* auch höhere Kosten in tatsächlicher Höhe abgesetzt werden (für Fahrtkosten, Werbungskosten, Versicherungen, private Krankenversicherung).

Bei Einkommen aus ehrenamtlicher Tätigkeit (steuerfreie Aufwandsentschädigung), z. B. Übungsleiterpauschale sowie beim Taschengeld aus FSJ oder BFD beträgt der Grundfreibetrag 200 Euro.

5. Erwerbstätigenfreibeträge

- a. **20 Prozent** des Brutto-Einkommens zwischen 100,01 € und 1.000 Euro plus
- b. **10 Prozent** des Brutto-Einkommens zwischen 1.000,01 Euro und 1.200 Euro plus
- c. **10 Prozent** des Brutto-Einkommens zwischen 1200,01 Euro und 1.500 Euro **bei mind. einem minderjährigen Kind**

Das ergibt einen **Höchstfreibetrag** von

180,00
+ 20,00
+ 30,00
= 230,00 Euro

(nicht vergessen: zuzüglich des Grundfreibetrags)

Stand: 1.1.2018

GGUA Flüchtlingshilfe e. V.
Projekt Q
Claudius Voigt
Hafenstr.3-5, 48153 Münster.
www.einwanderer.net
voigt@ggua.de
Fon: 0251-1448626


Projekt
Büro für Qualifizierung
der Flüchtlingsberatung

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Das Projekt Q wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW.